



REPUBLIK ÖSTERREICH
Nationalrat

Absage

Sitzung des Ausschusses für Menschenrechte

Dienstag, 16. Februar 2021, 14.30 Uhr

Dachfoyer (Hofburg)

Tagesordnung

- 1.) Aussprache über aktuelle Fragen aus dem Arbeitsbereich des Ausschusses gemäß § 34 Abs. 5 GOG mit dem Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- 2.) Antrag der Abgeordneten Mag. Faika El-Nagashi, Dr. Gudrun Kugler, Petra Bayr, MA MLS, Dr. Susanne Fürst, Henrike Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen betreffend weibliche Genitalverstümmelung – Stärkung von Frauengesundheit und Frauenrechten (1260/A(E))
- 3.) Antrag der Abgeordneten Dr. Susanne Fürst, Kolleginnen und Kollegen betreffend Bekämpfung der islamistischen Praxis der "Jungfräulichkeitszertifikate" (1064/A(E))
- 4.) Antrag der Abgeordneten Dr. Ewa Ernst-Dziedzic, Dr. Gudrun Kugler, Mag. Verena Nussbaum, Dr. Susanne Fürst, Fiona Fiedler, BEd, Kolleginnen und Kollegen betreffend Forcierung der Erstellung und Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Behinderung 2022-2030 (1261/A(E))
- 5.) Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Troch, Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen betreffend Berücksichtigung der Länder und Gemeinden bei Entscheidungen über das humanitäre Bleiberecht im Sinne der Menschenrechte (1271/A(E))
- 6.) Antrag der Abgeordneten Dr. Susanne Fürst, Kolleginnen und Kollegen betreffend Meinungsäußerungsfreiheit auf Plattformen mit Monopolstellung (616/A(E))

Wien, 2021 02 16

Dr. Nikolaus Scherak, MA
Obmann

Aviso

Ein neuer Termin wird in Aussicht genommen.

Eine weitere Sitzung des Ausschusses für Menschenrechte ist für Donnerstag, den 8. April 2021, um 14 Uhr (bis 16.30 Uhr) vorgesehen.

